

Vereinsausschuss zu Gast in der Hochschulbibliothek Bremen

Dichtes Tagungsprogramm: VA diskutiert über Kommunikationskonzept, Mitgliedergewinnung und Wirtschaftsplan / 2019 gemeinsame Sitzung mit VDB geplant



Der Vereinsausschuss des BIB bei seiner Sitzung in Bremen. Foto: Schleh

Im November 2018 traf sich der Vereinsausschuss zu seiner Herbstsitzung in Bremen. Anwesend waren neben Bundesvorstand, Geschäftsführerin, den Kommissionsvorsitzenden und Vertretern fast aller Landesgruppen mit Ausnahme Hamburgs, Baden-Württembergs, Hessens und Brandenburgs auch die BuB-Redaktion, BI-International sowie die New Professionals. Die Sitzungsleitung lag bei Sylvia Gladrow. Es galt eine umfangreiche Tagesordnung zu bewältigen mit Detailklärungen, die sich bis in den späten Abend zogen.

Seitens des Bundesvorstandes, der einzelnen Gremien und der Geschäftsstelle wurde über Arbeitsvorhaben und Schwerpunkte berichtet. Ersterer stellte auch den Stand der Gespräche mit dem VDB dar, informierte über den Planungsstand zum Bibliothekskongress in Leipzig und ging auf die Zusammenarbeit mit den Buchmessen in Leipzig und Frankfurt ein.

Inhaltliche Schwerpunkte der Sitzung bildeten die Verbandskommunikation,

Satzungsänderungen und der Wirtschaftsplan. Aufbauend auf einem vorangegangenen Auftakt-Workshop in der Reutlinger Geschäftsstelle setzen sich die Anwesenden in Bremen mit Mailinglisten, Newslettern und möglichen Informationskanälen für neue BIB-Aktive auseinander. Die detaillierte Erarbeitung eines BIB-Kommunikationskonzepts wird in kleinerer Gruppe fortgesetzt.

Satzungsänderungen

Nach ausführlicher Diskussion wurden Satzungsänderungen bezogen auf die Beitragsklassen mit dem Zweck der leichteren Gewinnung des Berufsnachwuchses, über die Mitgliedschaft im Verband und in Bezug auf die Kommissionen, insbesondere über deren Einrichtung und Wahlmodi, beschlossen.

Nicht fehlen durften die Themen Mitgliedergewinnung und -haltung sowie generell ein Blick auf die durch die demografische Entwicklung zunehmend schwieriger werdende

Personalgewinnung/Stellenbesetzung in Bibliotheken. Hierzu war auch Lucia Werder (Stadtbibliothek Bremen) als Gast eingeladen, um aus der BID-AG Personalgewinnung zu berichten, der sie in der Funktion als ekz-Beirätin angehört. Deutlich wurde, dass die auf Anregung des Bundesvorstandes des dbv eingesetzte Arbeitsgruppe verbandsübergreifend ihre Aufgabe in der Zurverfügungstellung von Materialien für bestehende Ausbildungs- und Studienformen sieht und keine eigene Kampagne geplant ist. Einigkeit bestand in der dadurch angeregten Diskussion, dass es erforderlich scheint, am Image und an der Außendarstellung der Berufe zu arbeiten, zum Beispiel durch gemeinsame Aktionen verschiedener Bibliotheken innerhalb eines Ortes, aber auch durch geeignetes Infomaterial sowie allgemein durch das Aufzeigen von Werbemöglichkeiten für Ausbildungsbetriebe.

Einstimmig verabschiedet wurde der Wirtschaftsplan nach ausführlicher Aussprache, für den etliche Anträge vorlagen, unter anderem zur Einstellung von Finanzmitteln zur Erstellung der Publikation »Arbeitsvorgänge in Öffentlichen Bibliotheken« sowie für Web-Relaunch, Software und IT-Dienstleistungen.

BIB mit neuem Schwerpunktthema

Und last but not least wurde die seit einiger Zeit übliche Praxis der Benennung von Jahresthemen einvernehmlich durch eine Fortführung des jetzigen Jahresthemas »Mit Profis arbeiten« als Schwerpunktthema ersetzt.

Im Jahr 2019 wird die Vereinsausschuss-Sitzung teilweise gemeinsam mit dem VDB durchgeführt.

Karin Holste-Flinspach